

DER WINKELKATZKRAN FÜR HÖCHSTE HAKENSTELLUNG

Seit über 30 Jahren ist die Walter Küng AG ein Begriff für höchste Qualität, Individualität und Innovation rund um Ihre Leidenschaft „Bauen mit Holz“. Beim Neubau der Produktionshalle stand der Hallenkran, mit der Anforderung eines maximalen Hakenwegs im Fokus. Elegant wurde dieser Anspruch von der Gersag Krantechnik GmbH in Reiden mit zwei Winkelkatzkränen gelöst.

Die Mitarbeiter der Walter Küng AG sind sich darüber bewusst, dass die Erbringung von Qualität, Individualität und Innovation praktisch täglich neu definiert werden muss. Einerseits durch neue Technologien in den verschiedensten Bereichen wie z.B. der Arbeitsvorbereitung, der Produktion, dem Transport, der Montage, usw. und andererseits auch durch den sich stetig wandelnden Ansprüchen und Bedürfnissen der Bewohner bzw. Bauherren. Im Mittelpunkt all unseres Bemühens bzw. Handelns steht der Kunde mit seinen Ideen, Wünschen und Rahmenbedingungen und unser Projekt ist die Konsequenz.

Als Schreinerei- und Zimmereibetrieb lag es nahe, das Projekt „Neue Produktionshalle“ mit so viel Holz und Eigenmittel wie möglich zu erstellen. Dazu gehörten, in Absprache mit der Gersag Krantechnik AG, die rund 75 Meter langen, doppelseitigen Kranlaufbahnen, aus Brettschichtholz. Eine weitere grosse Anforderung war das maximale Hakenmass.

Dominant und elegant überspannen, die im Lösungskonzept vorgesehenen, zwei weissen Einträger-Brückenkrane die Hallenbreite von 29 Meter. Beide Kranbrücken haben eine maximale Tragfähigkeit von 5 Tonnen und fahren stufenlos in alle horizontalen Richtungen. Dies dient dazu, dass beim Transport von grossen, sperrigen Elementen ein pendeln auf ein Minimum reduziert wird und so die Fertigteile exakt und schonend abgesetzt werden können.

Die Winkelkatze hat den tragenden Vorteil, die maximal mögliche Hubhöhe zu erreichen. Dies dadurch, dass die Winde seitwärts neben der Einträgerbrücke angeordnet ist, wobei die Unterflasche bis neben den Träger hochgezogen werden kann. Die Winkelkatze fährt auf der Brücke auf der sogenannten Katzschiene und wird auf der gegenüberliegenden Seite mit einstellbaren Gegendruckrollen abgestützt. Diese besondere Eigenschaft ist auch bei Gebäuden mit niedriger Bauhöhe ein Thema.

In einem Elementbaubetrieb dürfen Vakuum-Hebe-Geräte nicht fehlen. Diese saugen sperrige Platten leicht und mühelos. Das Vakuumgerät wird direkt an den Kranhaken eingehängt und kann so die Last an der gewünschten Position loslassen. An der Winkelkatze angebaute Kabelrücklaufrollen liefern dazu die entsprechende Stromzuführung.

Um eine Kollision der beiden Einträger-Brückenkrane in hektischen Situationen zu umgehen, ist eine Zusammenfahrtsicherung mit Distanzmessgerät und Reflektorenplatten angebaut. Somit ist in sicheres Arbeiten via Funkfernsteuerung jederzeit gewährleistet.

Die komplette Lösung wurde in kürzester Zeit von der Firma Gersag Krantechnik AG, dem Spezialisten für Kranlösungen erstellt und montiert. Haben auch Sie spezielle Anforderungen und technische Herausforderungen in der Welt der Hebeteknik, dann freut sich die Gersag Krantechnik AG über Ihren Anruf.

